



Mit den drei bekränzten und blumengeschmückten Obussen 373, 240 und 191, von jedem in Salzburg eingesetzten Obustyp je ein Obus ohne Werbung, wurde am 13. Dezember 2003 feierlich die Netzerweiterung zum Europark in Taxham gefeiert. Hier wenden die drei Obusse in der provisorischen Schleife vor dem Europark, die noch in diesem Jahr einer Erweiterung bis zum neuen Stadion weichen soll. Mehr über die Eröffnung und den derzeitigen Stand des Obusbetriebs in der Zeitschrift „stadtverkehr“ Ausgabe 3/04 .

Kurzberichte aus den deutschen Obusbetrieben für die holländische Zeitschrift TROLLEYBERICHTEN der „Nederlandse Trolleybus Vereniging“, zusammengestellt nach Telefonaten mit bzw. Besuchen bei den Herren Thilo und Rutscher, Eberswalde, Herrn Veith, Esslingen und Herrn Schleifenbaum u.a., Solingen, verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre bereitwillige Auskunft.

Die Kurzberichte sind ebenfalls mit weiteren Informationen im Internet unter <http://jgk.lehmann.bei.t-online.de/> abrufbar.

Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann, Korschenbroicher Str.3, 41564 Kaarst
E-mail-Adresse: jgk.lehmann@t-online.de

Neues vom Obus in Kürze:

Eberswalde: Seit Jahresbeginn 1.1.2004 ist in allen Obussen das Rechnergestützte Betriebsleitsystem (RBL) mit neuen Fahrscheindruckern in Betrieb, die Fertigstellung des Einbaus erfolgte am 31.12.03/1.1.04

The latest Trolleybus news in short

Eberswalde: All of the Trolleybuses are now equipped with the new ticket machine which is an integrated part of the computer aided dispatch and automatic vehicle location system (RBL). The Trolleybuses have been using these machines since the completion of their installation on 31.12.03/01.01.04.



Esslingen: Der Museums-Obus 22 befindet sich seit dem 21.2.2004 bei der Stuttgarter Historische Straßenbahn e.V. (SHB) im SSB-Betriebshof Bad Cannstatt in Stuttgart.

Solingen: Weitere zwölf Obusse stehen zum Abtransport in Richtung Sarajewo bereit. Weiterhin ist die Linie 683 in Krahenhöhe unterbrochen, der Dieselusersatzverkehr zwischen hier und Burg wird noch bis Oktober andauern. Samstags, Sonn- und Feiertags verkehren auf der Obuslinie 683 durchgehend Dieselbusse.

Salzburg: In den Sommerschulferien wird wegen Bauarbeiten ein Dieselusersatzverkehr zwischen Josefiaw und Alpensiedlung eingerichtet werden.

Innsbruck: Weitere neue Citaro-Dieselbusse gingen in Betrieb, Wegen Bauarbeiten der Straßenbahnlinien blieben die acht verbliebenen Obusse des Baujahrs 1988 in Betrieb.

Winterthur: Zehn neue Solaris/Cegelec-Gelenkbusse werden in 2005 die zehn Saurer/FHS/Strömberg-Gelenkbusse des Baujahrs 1982/83 ersetzen.

Esslingen: The historic museum Trolleybus no. 22 has been transferred to the " Stuttgarter Historische Straßenbahn e.V. " at the Bad Cannstatt depot. The vehicle was transferred on 21.02.2004.

Solingen: A further twelve Trolleybuses have been prepared for their impending transport to Sarjevo. The Trolleybuses on route 683 still terminate at "Krahenhöhe" due to the road works between "Krahenhöhe" and "Burg Brücke". These road works are likely to continue until October 2004. During this period diesel buses maintain the connection between these two termini on Mondays to Fridays whilst at the weekends and on Bank Holidays diesel buses only are used on the whole of the route.

Salzburg: During the school holidays this summer diesel buses will be replacing trolleybuses in service on the section between Josefiaw and Alpensiedlung due to road works.

Innsbruck: Further new Citaro diesel buses have been put into service. Due to repair works on the tram routes the eight remaining Trolleybuses (built 1988) have remained in service.

Winterthur: Ten new articulated Trolleybuses from Solaris/Cegelec will, during the year 2005, replace the ten Saurer/FHS/Stömberg vehicles, which were aquired in 1982/3.

EBERSWALDE (15. April 2004) <http://www.bbg-eberswalde.de/>

Alle Obusse erhielten zum 1.1.2004 Fahrzeugrechner der Firma Atron mit integriertem Fahrscheindrucker. Seitdem ist der fahrzeugautonome Betrieb des Rechnergestütztes Betriebsleitsystem (RBL) aktiv. Eine Leitzentrale zum Empfang der RBL-Daten fehlt jedoch noch. Die Firma PSI Transportation GmbH, Berlin, Generalunternehmer für die Einführung des RBL-Systems wird diese bis Mitte 2004 liefern. Neben Fahrscheindrucker und der automatische Haltestellenansage kann die Ampelsteuerung über die Anlage erfolgen. Die ersten Gespräche mit dem Straßenbauamt finden momentan statt; erstmals soll die Ampelanlage am Bahnübergang Nordend eine Vorrangschaltung für die Obusse der Linie 861 ermöglichen. Ebenfalls ist ab Juni 2003 der Einbau von Echtzeitangaben zur Ankunft der Obusse an einigen Haltestellen geplant. Je nach den zur Verfügung gestellten Mitteln sollen mehrere Haltestellen, vor allem zwischen Markt und Hauptbahnhof mit dieser Anzeige ausgestattet werden.

Zur 750 Jahr-Feier am 5. und 6. Juni 2004 ist der Einsatz von historischen Obussen angedacht. Am Samstag wird jedoch ein Festumzug auf der Friedrich-Ebert-Straße stattfinden, so dass zu diesem Zeitraum kein elektrischer Verkehr stattfinden kann. Konzepte zur Aufrechterhaltung des Linienverkehrs werden derzeit erarbeitet. Ein Einsatz von historischen Obussen ist ebenfalls zum Kanalfest im Mai, zum Altstadtfest im September und zum Weihnachtsmarkt im Dezember 2004 geplant. Genauere Einsatzdaten können bei Mattis Schindler (MSchin488@aol.com) erfragt werden.

ESSLINGEN (8. April 2004) <http://www.sve-es.de>

Der Museumsobus 22 wurde am 21.2.2004 zum Betriebshof der Stuttgarter Straßenbahnen nach bad Cannstatt überführt. Der Wagen und der bislang unfertige Anhänger werden als Leihgabe der SVE dorthin abgegeben.

Für die Lieferung der fünf Dieselbusse Ende 2004 wird zur Zeit die Ausschreibung vorbereitet. Wie bereits berichtet, werden die verbliebenen neun DUO-Busse nach und



erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann

Seite 3

nach durch Dieselgelenkbusse ersetzt. Änderungen in der Bedienung der Linien durch neue Duo-Fahrzeuge oder Splittung der Linien stehen weiterhin nicht zur Diskussion.

In den Sommerschulferien wird wieder die Revision der Fahrleitung durch eine Fremdfirma erfolgen. Die genauen Termine für den Ersatzverkehr an den betreffenden Tagen stehen noch nicht fest.

SOLINGEN (15. April 2004) <http://www.obus-net.de/>

Seit dem 28. Januar 2004 wird zwischen Krahenhöhe und Burg Dieselbusersatzverkehr gefahren. Während die Obusse zwischen Krahenhöhe und Vohwinkel alle 10 Minuten, zwischen 9 und 12 Uhr alle 15 Minuten verkehren, fahren die Dieselbusse im Anschluß nach Burg morgens und nachmittags alle 20 Minuten, zwischen 9 und 12 Uhr besteht ein 30 Minuten-Verkehr. In Spitzenzeiten erfolgt der Einsatz von vereinzelt Einsatzwagen als Ausgleich für den entfallenden durchgehenden 10-Minuten-Verkehr. Abends ab 20:00 Uhr sowie Samstags und Sonntags verkehren ganztägig Dieselbusse auf der gesamten Linie 683. Die Bauarbeiten und somit der Ersatzverkehr wird voraussichtlich bis Oktober 2004 andauern.

Weitere ausgemusterte Obusse wurden im März für den Abtransport nach Sarajewo aufgearbeitet und stehen unter Fahrleitung auf dem Betriebshof. Ein Abtransport der insgesamt 12 Wagen - 2 Gelenkbusse und 10 Soloobusse - wurde zuerst auf Ende April verschoben; er wird nun frühestens Ende Mai erwartet. Es stehen unter Fahrdracht in den ersten Reihen des Betriebshofs die Wagen 1, 8, 24, 27, 28, 29, 33, 45, 47, 49, 56, 58. Vorerst in Solingen blieben dann nur noch die Wagen 3, 20, 23, 25, 26, 34, 35, 38, 39, 43 und der unfallbeschädigte 65. Wagen 5 ist an das Obus-Museum Solingen e.V. verkauft worden.

Das Lastenheft für die Ausschreibung von 12 bis 14 Soloobussen für die Obuslinie 683 ist in Arbeit. Eine Veröffentlichung ist erst in der zweiten Jahreshälfte zu erwarten. Eine alternative Lösung, wie z.B. die Bedienung zwischen Krahenhöhe und Burg, wie derzeit praktiziert, mit Dieselbussen und Einsatz von Gelenkbusen auf dem Reststück steht nicht zur Debatte.

In den Osterschulferien kamen vereinzelt wieder Gelenkdieselbusse zum Einsatz auf den Obuslinien. Deren Einsätze beschränkt sich ansonsten auf den Schülerverkehr der Dieselbuslinien. Sie können aber nicht 14 Tage ohne Einsatz abgestellt werden, da sich die Batterie entlädt. Bedingt durch die Freiluftaufstellung der Dieselbusse läuft ein Heizlüfter im Wagen, um diesen betriebsbereit zu halten. Während die Soloobusse einen Stromanschluß hierfür besitzen, beziehen die Dieselgelenkwagen den erforderlichen Strom aus der Batterie.

Gespräch mit Frau Zauke, Stadtplanungsamt Solingen, zuständig für den Nahverkehrsplan

Die Durchführung der Bürgerbeteiligung für den fortgeschriebenen Nahverkehrsplan ist vor kurzem beschlossen worden und erfolgt in den nächsten Wochen. Nach Überarbeitung läuft der Plan dann nochmals durch die Bezirksvertretungen und den Planungsausschuss. Ein verabschiedeter Nahverkehrsplan ist Ende des Jahres zu erwarten.

Gespräch mit Herrn Detlev Arens am 15. April 2004, Mitarbeiter der Projektabwicklung bei Fa. Vossloh-Kiepe

Die Verkehrsbetriebe der Stadt Genf haben nun eine Bestellung von 40 Niederflurobussen ausgesprochen. Es handelt sich um 30 Gelenkwagen von 18 Meter Länge und 10 Doppelgelenkwagen von 24 Meter Länge. Den wagenbaulichen Teil liefert die Firma Hess. Der Gesamtauftrag für die 40 Fahrzeuge beträgt umgerechnet 30,7 Mio. Euro. Das erste Fahrzeug wird im Frühjahr 2005 vorab ausgeliefert. Alle 40 Obusse erhalten einen Zweiachsantrieb, der bei den zur Zeit in Bau befindlichen Luzerner Wagen erstmals zur Ausführung kommt. Jede Antriebsachse erhält einen 160 kW-Elektromotor und einen IGBT-Traktionsumrichter. Es wird hierdurch das Moment im Antriebsstrang verringert und daher wird mit einer Reduzierung des Reifenverschleißes gerechnet. Außerdem bleiben bei winterlichen Bedingungen und den topographischen



erstellt von Dipl.-Ing. Jürgen Lehmann

Seite 4

Verhältnissen die Vorteile des Zweiachsanantriebs, den bisher alle Genfer Gelenkbusse besitzen, erhalten.

In Athen läuft weiterhin die Inbetriebnahme der 142 Obusse vor Ort. Mitte April (17.KW) befinden sich 43 Neoplan-Soloobusse im Einsatz; geliefert sind 52 Fahrzeuge. Nach erfolgreicher Vorlaufzeit des ersten Gelenkbus sind nun 6 der 51 Fahrzeuge im Linieneinsatz. Die Produktion der Rohbauten wurde planungsgemäß Ende März 2004 in Pilsting abgeschlossen.

Die Planung für die 188 Solo- und 40 Gelenkbusse für die Stadt Vancouver ist angelaufen, es erfolgt nun eine Auswahl der Einbauteile. Die wesentlichen Zulieferung bleiben wie bei den bisherigen Obussen. Jedoch werden die Wagen keine Notfahreinrichtung mittels einem Dieselmotor, sondern mittels Batterien erhalten.

Abschließend an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Arens, der Anfang Juli 2004 in Ruhestand gehen wird!

**Neues von der Firma Ganz Transelektro (10. Februar 2004,
mit einem Dank an Herrn Olti Zoltán und Dr. Kalmár István)**

Der erste für den neuen Obusbetrieb in Rom bestellte Solaris-Trollino (GST 18) mit Elektroausrüstung der Firma Ganz wurde am 26. März 2004 im Rahmen einer kleinen Feier am Budapester Heldenplatz vorgestellt. Die bei dieser Feier teilnehmenden italienischen Präsidenten der Republik, Herrn Ciampi, sowie des ungarischen Präsidenten der Republik, Herrn Mádl zeigten sich sehr beeindruckt von dem Fahrzeug.

Die Ausschreibung der Budapester Verkehrsbetriebe zur Lieferung von 45 Solo-Obussen in einem Zeitraum von vier Jahren konnte die Firma Ganz Transelektro gewinnen. Den wagenbauliche Teil liefert die Firma Solaris zu. Somit kann die Firma Ganz nach erfolgreichen ausländischen Vorstellungen mit positiven Rückmeldungen und Erfahrungen endlich auch am einheimischen Markt zum Zuge kommen.

**Neues von der Firma Neoplan (19. März 2004,
mit einem Dank an Herrn Robert Katzer und Christian Vana)**

Die letzten Soloobusse und Gelenkbusse der 142 Obusse für Athen befinden sich Mitte März in der Produktion. Der letzte Rohbau wird voraussichtlich Ende März fertig werden. In Athen befinden sich Mitte März etwa 30 Soloobusse im Linieneinsatz. Der erste der 51 Gelenkbusse trägt die Nr. 9001. Er wird regelmäßig eingesetzt, jedoch wie bei dem bisherigen Gelenkwagen (Nr.4001, Bj.1984) nur in der Hauptverkehrszeit. Die anfänglichen Rückstände bei der Fertigstellung der Soloobusse bei der Firma Elbo wurden aufgeholt. Die komplette Inbetriebnahme aller Soloobusse wird bis August 2004 rechtzeitig zum Beginn der Olympischen Spiele erwartet.

Blick in die Nachbarländer Österreich und Schweiz

Im Frühjahr 2004 werden in **Salzburg** weitere Wendemöglichkeiten im Fahrleitungsnetz eingerichtet. In der Baumgartnerstraße wird eine Verbindung von der Linie 4 zur Linie 1 hergestellt; die Spanndrähte für die zusätzliche Fahrleitung sind bereits installiert. Bis Ende März 2004 wurde eine Abzweigung für die Linie 7 nach Salzburg Süd fertig, Damit kann die Linie 7 auch bei Bedarf in Salzburg Süd wenden. Diese Möglichkeit wird während des Neubaus der Hellbrunner Brücke in Alpensiedlung Süd im Sommer 2004, wahrscheinlich in den Sommerschulferien ab dem 1.7.2004 an, bereits in Anspruch genommen. Die Obuslinien 3 und 8 wenden dann in der Schleife in Josefiaw, die nach rund 20 Jahren wieder mittels Weichen an das Netz angebunden ist. Zwischen Josefiaw und Salzburg Süd wird ein Ersatzverkehr mit Dieselnissen eingerichtet. Wegen Straßenbauarbeiten müssen häufig Ersatzverkehre gefahren werden. So verkehrten am Wochenende 17./18.4.2004 auf der Linie 2 Dieselnisse, da die Ignaz-Harrier-Straße einen neuen Asphaltbelag erhielt.

Anfang April 2004 wurde der erste Mast für die Verlängerung der Obuslinie zur Salzburg Arena gesetzt. Die Eröffnung des etwa 500 m langen Streckenstücks erfolgt am 3.6.2004 um 18:30 Uhr im Umfeld der Salzburger Dult, einem dort stattfindenden Volksfest. Die Linie 1 verkehrt nur bei Bedarf dorthin; es handelt sich um ein



abgesperrtes Gelände, welches zum Messegelände gehört. Die Fahrleitung wird in Grundstellung ausgeschaltet sein.

Die Verlängerung der Linie 1 von der provisorischen Endschleife vor dem Europark zum Stadion verzögern sich wegen politischer Probleme. Die Planungen für die Umstellung des östlichen Asts der Buslinie 27 Hbf - Obergnigl sollen im Sommer 2004 anlaufen. Nach Übereinkommen der drei Regierungsparteien im Salzburger Gemeinderat wurde dieses festgeschrieben. Es bestünde die Absicht, die Umstellung zum Fahrplanwechsel 2005 durchzuführen. Die Obuslinie 2 vom Flughafen soll über den Hbf und Mirabellplatz nach Obergnigl geführt werden.

Da sich Obus 109 in wesentlich besserem technischem Zustand befindet, wird dieser zum historischen Fahrzeug aufgearbeitet. Eine Wiederinbetriebnahme ist für Herbst 2004 angedacht. Der ursprünglich hierfür vorgesehene Obus 108 wird somit in Kürze verschrottet. Das gleiche Schicksal droht den Soloobussen 111, 113 und 114, die sich in einem schlechten Zustand befinden. Zum Verkauf stehen weiterhin die Wagen 110, 184-185 (davon einer fahrfähig) und 106.

Ebenfalls in Museumsbeständen hat der Verein PRO OBUS den Obusanhänger 31 aufgenommen. Er wurde 1961 ausgemustert und diente bis vor etwa zehn Jahren als Bauwagen. Es handelt sich um einen 1940 für den Kraftverkehr Mark Brandenburg beschafften Anhänger des Fabrikats Kässbohrer, welcher bei Kriegsende in Salzburg aufgefunden wurde. Erst 1953 wurde er als Obusanhänger (meist mit Obus 127) in Betrieb genommen. Die Inneneinrichtung ist noch größtenteils erhalten. Insgesamt befindet sich der Anhänger in einem restaurierbarem Zustand und wurde am 17.4.2004 vom Bauernhof in die Remise geschleppt. Ein Zugfahrzeug ist jedoch noch nicht vorhanden. Der als historisches Fahrzeug vorgesehene Soloobus 109 ist hierfür nicht geeignet.

Nachdem einige Fahrzeuge den Taufnamen von Stadtteilen erhalten haben, wird als nächstes Obus 240 auf den Namen „Kapfenberg“ im Beisein des Kapfenberger Bürgermeisters in Mai 2004 getauft werden.

Die restlichen acht bestellten VanHool-Gelenkbusse werden im Mai 2005 erwartet. Sie erhalten einen 80 KW-Hilfsantrieb und eine automatische Stangenabzugsvorrichtung. Als Betriebsnummern sind im Anschluß der übrigen VanHool die Nr. 283 bis 290 vorgesehen. Sie werden Dieselbusse ersetzen, damit auch die derzeit größtenteils mit Autobussen betriebenen Verstärkerkurse auf den Obuslinien elektrisch gefahren werden können. Außerdem stehen dann einige Wagen für die in Aussicht gestellten Netzverlängerungen zur Verfügung.

Vom 13. bis 15. Mai 2004 findet in Salzburg das 1. Salzburger Verkehrsgespräch: „Pro Obus ist pro Umwelt“ statt. Mehr hierzu unter www.salzburger-verkehrstage.org. Dabei findet eine Ausstellung von Fahrzeugen statt. Neben den in Salzburg vorhandenen Fahrzeug der Firma VanHool/Kiepe wird ein Zweiachsfahrzeug Solaris/Cetelec aus Ostrava und der Prototyp des Skoda 24TR (Iris-Bus/Karosa) und ein Neoplan Zweiachser für Athen ausgestellt sein.

Die Verkehrsbetriebe in **Innsbruck** (IVB) erhielten im Februar 2004 sechs neue Solo- und im März acht neue Gelenk-Dieselbusse des Fabrikats Mercedes Citaro. Außer zwei Überlandlinienbusse wurden weitere Alt-Obusse und Dieselbusse vorerst auf Grund der Umbaumaßnahmen für die neuen Straßenbahnen nicht ausgemustert, so dass derzeit immer noch 18 Obusse in Betrieb sind. Die acht Mitte 2003 abgestellten Obusse konnten noch nicht verkauft werden. Es besteht die Absicht, den Westast der Obuslinie O nach Allerheiligen bis 2008 durch eine Straßenbahnlinie zu ersetzen, bis 2012 soll die gesamte Linie O und der westliche Ast der Linie R zur Straßenbahnlinie werden. Zuvor wird der Wagenpark der Straßenbahn erneuert. Eine Ausschreibung für die Lieferung von 22 Niederflur-Straßenbahn in 2006/2007 wird zur Zeit erarbeitet. Für die 2,40 m breiten Fahrzeuge ist in einigen Bereichen eine Anpassung der Gleisabstände erforderlich. Weitere Informationen in der Zeitschrift „stadtverkehr“ Ausgabe 3/04.

In **Zürich** ist die Ausschreibung von neuen Trolleybussen im Dezember 2003 erfolgt. Zur Zeit werden die eingegangenen Offerten eingehend geprüft. Der Termin für den Entscheid steht noch nicht fest. Die Obus-Flotte zählt 78 Fahrzeuge. Dieses ist jedoch zu wenig, um immer alle Kurse auf den sechs Trolleybuslinien mit Trolleybussen abzudecken. Es fehlen hierzu etwa fünf Trolleybusse. Daher sind in Spitzenzeiten auf einzelnen Trolleybuslinien regelmäßig auch ein paar wenige Diesel-Gelenkautobusse im



Einsatz, deren Anzahl sich nach der Menge der infolge Reparatur oder Wartungsarbeiten nicht abkömmlichen Trolleybusse richtet. Die Betriebe in **Winterthur** und **La Chaux de Fonds** haben bei Firma Solaris neue Gelenkbusse bestellt. In Winterthur ersetzen die zehn Gelenkbusse zehn Obusse des Baujahrs 1982, die seinerzeit erstmals mit Drehstrommotoren geliefert wurden. In La Chaux de Fonds sollen neben vier Gelenkbussen (zuzüglich einer Option von einem Wagen) drei Soloobusse geliefert werden.

Neues vom Obus-Museum Solingen e.V.

Im 18. März 2004 erfolgte der erste Spatenstich für die Tiefbauarbeiten der Platzbefestigung des bei der SWS angemieteten Abstellplatzes für die Museumswagen. Nach einigen Wochenende mit Eigenleistung der Vereinsmitglieder wurde der Platz durch die Firma G.&O.Müller am 23. April 2004 fertig gestellt. Unter der Asphaltdecke befinden sich bereits die Fundamente für eine Überdachung, für die jedoch erst im kommenden Jahr Fördermittel bereitstehen. Für die Instandsetzung des ÜHIIIIs 059 wird in Kürze eine Auftragserteilung erwartet, nachdem Anfang April die Ausschreibung der Leistung erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Überarbeitung des MAN-Gelenkobus 5 mit einer neuen Lackierung konnte leider nicht rechtzeitig zum Beginn der diesjährigen Fahsaison des Bergischen Rings am 25. April 2004 fertig gestellt werden. Ein erstmaliger Einsatz ist nun für Mitte Juni geplant. Im Laufe des Jahres wird auch der Einsatz des Berner Obus 55 erhofft, dessen elektrische Abnahme noch aussteht

Aktuelles aus der Tschechei und der Slowakei

Im April 2004 konnten zahlreiche Obusbetriebe der Tschechei und der Slowakei besucht werden. Nachdem einige Jahre ausschließlich Skoda 14Tr und 15Tr im Einsatz waren, beschafften einige Betriebe die Niederflurobusse des Typs 21Tr und 22Tr. In Pardubice sind inzwischen 15 Niederflursoloobusse im Einsatz, hier Wagen 389 in der Ortschaft Lazne Bohdanec, die etwa 9 km vom Stadtzentrum entfernt liegt. Die Ortschaft wird von der Überlandlinie 3 erschlossen, die alle 24 Minuten, in der Hauptverkehrszeit alle 12 Minuten verkehrt. Mehr über den Besuch ist in einem Reisebericht, der voraussichtlich ab Mitte Juni abrufbar ist.

